

Presseinformation

22. FESTIVAL DER ERZÄHLKUNST IN DER MARKUSKIRCHE

Suchen und Finden

vom **22. September bis 2. Oktober** in der **Markuskirche**

Karten Buchhandlung Bücherwurm, Kollenrodstr. 55

Erzählen berührt, bewegt und begeistert.

Erzählen ist eine leise Kunst, die allein mit Stimme, Mimik und Gestik den Zuhörer in eigene innere Welten führt und ihm mit traditionellen und biographischen Geschichten einen Spiegel vorhält. Bereits ein Viertel Jahrhundert öffnet die **Markuskirche** dem **Festival der Erzählkunst** die Türen und lädt zum Zuhören, Erleben und Erkennen ein, wie es erzählte Geschichten bereits seit Jahrtausenden tun.

Das Motto des diesjährigen Festivals ist **Suchen und Finden** und die Ideen der Erzähler/innen dazu sind vielseitig: Manche suchen das Zurück ins Alte, andere neue Wege. Hier und da finden wir Hoffnungsfunken, Mut oder Glauben. Die Hauptfiguren sind die Grenzgänger, die auf ihrer Suche einen Wandel initiieren. Geschichten aus aller Welt zeigen vielseitige Wege und oft auch überraschende Lösungen. Sie wirken friedensstiftend und gemeinschaftsfördernd und fragen, was jenseits des eigenen Horizonts ist. Die Künstler/innen des Festivals haben sich dem mündlichen Erzählen verpflichtet und bringen Biographisches, Erlebtes, Erfundenes und Märchenhaftes zu Gehör.

Stargast des Festivals ist **Rafik Schami**, der am **Donnerstag, den 22. September** um 19.00 Uhr, mit seinem Programm „**Poetische Reise durch meine Geschichten**“ ein Potpourri orientalischer Erzählkunst zeigt und das Festival eröffnet. Der syrische Autor ist ein begnadeter Erzähler, der sich auf den fliegenden Teppich seiner Geschichten setzt, den Wind abwartet und sich von der Gegenwart des Publikums tragen lässt. Die weiteren Künstler kommen aus den Niederlanden, England und Deutschland und zeigen die europäischen Facetten der Erzählkunst, geprägt von Präzision, Feinsinnigkeit und einer Prise Humor.

Erzähler Michl Zirk präsentiert burschikos und gnadenlos am **Samstag, den 24. September** um 19.00 Uhr **Schillers „Räuber“** und wird von Uwe Freytags virtuoser Musik begleitet. Sie erschaffen ein meisterhaft initiiertes Kopfkino, das den alten Klassiker neu aufleben lässt.

Mit der biblischen Erzählung „**Los geht's Jona**“ wartet der **Sonntag, 25. September** um **15 Uhr** auf. Das Musiktheater bietet Spiel und Spaß für die ganze Familie. Junge Talente zeigen ihr schauspielerisches Können und der Kinderchöre rocken die Kirche. Das Erzählcafé und die Gottesdienste widmen sich der Begegnung und bieten Raum zum Zuhören und Mitgestalten.

Zum Jubiläumsjahr gibt es ein **Symposium „Erzählen Hier und Heute“** am **Montag, 26. September** von 10-15 Uhr, das nach den Geschichten für unsere Zeit fragt. Wie können Geschichten begleiten, um Krisen zu meistern, Neues zu gestalten oder sich selbst besser zu verstehen? Wie gehen wir mit Rollenbildern und den dazugehörigen Erwartungen um? Inwieweit prägen Archetypen oder Klischees unsere Identität? Impulsvorträge und vertiefende Workshops geben Einblicke in die Arbeit mit Geschichten, Bildern und Worten.

In „**Wider aller Erwartungen**“ zeigt Festivalinitiatorin und Erzählerin **Jana Raile** die kleinen und größeren Wundern im eigenen Lebensplan und lässt ihr eigenes Leben am **Donnerstag, den 29. September** um 19 Uhr zu Wort kommen. In biographischen Erzählungen verwebt sie Märchenhaftes und Realität zu einem bunten Teppich voller Eindrücke und Lebensweisheiten.

Die kultige **Erzählnacht** am **Samstag, den 1. Oktober** um 19.30 Uhr beleuchtet das Thema Suchen und Finden aus unterschiedlichen Blickwinkeln und die Erzählenden werden von Musik, Gesang und Jodelkunst durch die Nacht begleitet. Mit ihren Geschichten begeben sich die Künstler*innen auf die Suche nach dem Sinn des Lebens, verwünschten Hoffnungen und bizarren Geheimnissen.

Das Festival der Erzählkunst verleiht Worten Flügel, weckt die Lust an Sprache und bringt „Suchen und Finden“ im Spiegel der eigenen und fremden Kultur zum Klingen. Die Erzählerinnen und Erzähler reisen in Kita und Schule, beleben mit ihrer Kunst des freien mündlichen Erzählens das eigene Kino im Kopf.

Förderer: Bürgerstiftung, Bezirksrat Vahrenwald, Landeshauptstadt Hannover/Kulturbüro, Klosterkammer, evangelisch-lutherische Landeskirche Hannover, Citykirche, Kulturkirche und Landesjugendpfarramt.

Veranstalter Markuskirche Hannover

Künstlerische Leitung Jana Raile, Tel. 0176/90 75 78 45, mail@jana-raile.de

Weitere Infos unter 66 59 38 oder <http://www.erzaehlfest.de>

Vorverkauf in der Buchhandlung Bücherwurm, Kollenrodtstraße 55

Ein vielfältiges Programm, das Lust auf Geschichten macht, Begegnungen ermöglicht und die Fantasie entfacht.

Das Programm

Erzählkunst in Schule und Kindergarten

vom 22. bis 30. September reisen professionelle Erzählerinnen in Schule und Kita

Erzählerinnen: Esther Zimmermann, Jaqueline Korevaar, Michl Zirk, Richard Martin und Jana Raile

Buchungen unter: 0511/66 59 38

Dauer 30-45 Minuten, Kosten: 140,00 €

Donnerstag, 22. September, 19.30 Uhr

Rafik Schami - poetische Reise durch meine Geschichten

Nur wenige können Geschichten erzählen wie Rafik Schami. Seit über 35 Jahren zelebriert der syrische Autor die mündliche Erzählkunst und nimmt die Zuhörenden mit auf poetische Spaziergänge. Schami erzählt, wie die legendäre Scheherazade ihn lehrte Geschichten zu erfinden und warum sein Sternzeichen der Regenbogen ist, dessen Farben er alle benutzt, um mit Worten zu malen. Außerdem verrät er, warum eine Frau ihren Mann auf dem Flohmarkt verkaufte und lädt mit reiner Erzählfreude immer wieder zum Schmunzeln ein. Rafik Schami hat ein unglaubliches Gedächtnis, um über verrückte Reisen und tiefe Geheimnisse zu fabulieren, dabei Erzählstränge zu beginnen, fallen zu lassen, wieder aufzunehmen und alles pointiert

wieder miteinander zu verweben. Er feiert orientalische Erzählkunst mit ganzer Leidenschaft.

Erzähler: Rafik Schami

Eintritt: 16,- /12,- €, Einlass 18.45 Uhr

Freitag, 2. Oktober, 17-19.00 Uhr

Erzählcafé - After Work Stories für Jung und Alt

Beim Erzählcafé kann jede/r mitmachen! Erzählt wird frei, ohne Text, max. 10 Minuten. Jung und Alt, Groß und Klein können das erzählen, was ihnen unter den Nägeln brennt, am Herzen liegt oder über die Leber gelaufen ist. Ob Witz oder Anekdote, Gedicht oder Märchen - wir freuen uns auf Sie!

Eintritt frei, Einlass 16.30 Uhr

Samstag, 24. September, 19.00 Uhr

"Die Räuber" nach Schiller

263 Jahre alt wäre Friedrich Schiller am 10. November 2022, aber sein Werk ist aktueller denn je. Erzähler Michl Zirk und Gitarrist Uwe Freytag haben ihre von der Presse gefeierte Version der „Räuber“ auf Hochglanz gebracht. Locker und burschikos, kraftvoll und gnadenlos erzählt Michl Zirk Schillers Erstling und damit die Geschichte der ungleichen Brüder, dem hässlichen und ungeliebten Franz und dem studierten und glänzenden Karl Moor. Die Dramatik der Themen Freiheitsdrang, Liebe und Intrigen unterstreicht Uwe Freytag durch seine virtuose Musik. Die Nürnberger Zeitung schrieb dazu: „Meisterhaft initiiertes Kopfkino!“

Erzähler: Michl Zirk, Nürnberg, Musik: Uwe Freytag, Nürnberg

Eintritt: 16,- / 12,- €, Einlass 18.30 Uhr

Sonntag, 25. September, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Bibelerzählung

mit Pastor Johannes Feisthauer und Erzählerin Jana Raile

Eintritt frei

Sonntag, 25. September, 15.00 Uhr

Jona - auf geht's! Biblisches Musiktheater für die ganze Familie

Manche Dinge muss man einfach tun, ob man will oder nicht. So geht es auch Jona. Er soll den Menschen sagen, dass sie ihr Leben ändern sollen. Plastik weg! Luftverschmutzung weg! Jona bekommt Angst und läuft weg. Weg, nur weg! Und dann kommt alles anders als er denkt. Mit großer Spielfreude und heiteren Einlagen trifft das Musiktheater ins Herz des Publikums und bezaubert die ganze Familie.

Drehbuch: Reinhard Krüger

Regie und Koordination: Reinhard Krüger und Anette Merz, Hannover

Spieler/innen: Jugendliche aus der Gemeinde

Kinder-Projektchor aus Kita und Kirchengemeinde

Musik: Nikola Milo (Akkordeon) und Wojcieck Wieczorek (Geige)

Eintritt: 5,00 €, Einlass 14 Uhr

Montag, 26. September, 10-15 Uhr

Symposium „Erzählen hier und heute“

für soziale und therapeutische Berufe,

für Menschen, die haupt- oder ehrenamtlich mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen arbeiten

Eintritt: 30,00 €, Anmeldung unter info@erzaehlfest.de oder 0176/907 578 45

Mittwoch, 28. September, 19.30 Uhr

#STORYFELD Hannover, Kooperationspartner: Gemeinsam – Unsere Identitäten

Eine sinnliche Denkfabrik in „Geschichten statt Argumenten“ zu den Themen unserer Zeit.

Erzählkünstler/innen eröffnen mit einer Impuls-Geschichte, anschließend erzählt das Publikum in Kleingruppen und – je nach Interesse – auf der Bühne.

Moderation: Verena Maretzki

im Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, Hannover

Eintritt frei

Donnerstag, 29. September, 19.00 Uhr

Jana Raile – Autobiographisches „Wider aller Erwartungen“

Von kleinen und größeren Wundern und dem eigenen Lebensplan

Erzählkünstlerin Jana Raile wird immer wieder vom Leben überrascht. Kaum, dass alles

durchgeplant ist, finden sich diverse Mitstreiterinnen ein: die Naive, die Superheldin, die

Besserwisserin, die Selbsterfahrene oder die Spontane. In biographischen Erzählungen verwebt

sie Märchenhaftes und Realität zu einem bunten Teppich voller Eindrücke und

Lebensweisheiten. Eine Reise ins Abenteuer Leben mit allen Wundern und Wirklichkeiten.

Erzählerin: Jana Raile

Eintritt: 16,00 € / 12,00 €, Einlass: 19.00 Uhr

Freitag, 30. September, 9.30/10.30 Uhr

Erzählen für Kita und Schule

9.30 Uhr, ab 4 Jahren, **Tierisch wandelbar mit Jaqueline Korevaar, Niederlande**

10.30 Uhr, ab 5 Jahren, **„Schneeweißchen und Rosenrot“ mit Jana Raile**

Anmeldung unter 0511/66 59 38

Eintritt frei

Samstag, 1. Oktober, 11.00-13.00 und 14.00-15.30 Uhr

Workshop Sing-Sang-Jodeldi

Leitung: Sylvia Kirchherr, Bayern

Anmeldung unter info@erzaehlfest.de oder 0176/907 578 45

Eintritt: 30,00 €

Samstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr

Erzählnacht "Suchen - Finden - Entdecken"

Bunt und vielseitig präsentieren sich die Erzählenden auf der Suche nach dem Sinn des Lebens, verwünschten Hoffnungen und bizarren Geheimnissen. Auf dem Weg dorthin gibt es Irrwege, Sackgassen, Trampelpfade und Autobahnen. Und am Ende? Wird alles gut? Mehrsprachig und virtuos erschaffen die Künstler*innen „Kino im Kopf“ und laden zum Staunen, Wundern und Wagen ein.

Erzähler/innen: Esther Zimmermann, Schweiz; Richard Martin, England; Jaqueline Korevaar, Niederlande; Jana Raile, Deutschland

Musik und Gesang: Sylvia Kirchherr, Bayern

Eintritt: 16,00/12,00 €, Einlass 19 Uhr

Sonntag, 2. Oktober, 10.30 Uhr

märchenhafter Erntedank-Familien-Gottesdienst

mit Pastor Johannes Feisthauer und Erzählerin Esther Zimmermann

Eintritt frei

SYMPOSIUM UND SINGSANG-WORKSHOP

Montag, 26. September, 10-15 Uhr

Symposium „Erzählen hier und heute“

Was sind die Geschichten für unsere Zeit? Wie können Geschichten begleiten, um Krisen zu meistern, Neues zu gestalten oder sich selbst besser zu verstehen? Wie gehen wir mit Rollenbildern und den dazugehörigen Erwartungen um? Inwieweit prägen Archetypen oder Klischees unsere Identität? Impulsvorträge und vertiefende Workshops geben Einblicke in die Arbeit mit Geschichten, Bildern und Worten.

10.00 Uhr **Geschichten als Wegbegleiter in Krisen**

Vortrag mit Jana Raile

11.00 Uhr **Zeitgemäß Erzählen für die Zukunft: Da muss (s)ich was gendern!**

Vortrag von Verena Maretzki

Eine häufige Kritik an Darstellungen in Märchen: Die Dominanz tradierter Rollenbilder und überholter gesellschaftlicher Strukturen. Der Vortrag zeigt die Ursachen dafür auf und geht der Frage nach, was wir heute wollen und brauchen.

13.00 bis 15.00 Uhr **Workshops**

Reinhard Krüger: Den Brunnen erleben

Wir bauen einen Brunnen, ergründen seine Tiefe und erkunden durch Gestaltung und Gespräch das Motiv des Brunnens in Märchen und Bibel.

Anette Merz: Ohne Worte - Bildmotive in Märchen

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, über Bilder fängt das Staunen an. Es lohnt sich hinzuschauen, welche Bedeutungen hinter den Bildmotiven stecken.

Verena Maretzki: Wie kann (s)ich das Märchen gendern? Alltagstaugliche Praxisimpulse

Wie erzählen wir zeitgemäß? Wie wählen und gestalten wir die „richtigen“ Geschichten für hier und heute? Impulse für die pädagogische Praxis und Raum für Austausch und Fragen der Teilnehmenden.

Isabelle Franke: Bildgestütztes Erzählen für Kitas

Verschiedene (Bild-)Medien, wie Kniebuch, Kamishibai, Erzählschiene und -säckchen, sowie Pop-up Buch und Scherenschnitt, werden vorgestellt und Materialien zur Beschaffung präsentiert.

Jana Raile: Wegbegleiter Märchen zur Ich-Stärkung

Märchen können ermutigen für mich und andere einzustehen und/oder den eigenen Weg zu gehen. Gerne betrachten wir auch mitgebrachte Beispiele und nähern uns den Herzensqualitäten der Held/innen.

Für soziale und therapeutische Berufe, für Menschen, die haupt- oder ehrenamtlich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten, für alle die Freude an Geschichten und ihrer Wirkkraft haben.

Eintritt: 30,00 €, Anmeldung unter info@erzaehlfest.de oder 0176/907 578 45

Samstag, 1. Oktober, 11-15.30 Uhr**Sing Sang – Jodeldi – Workshop**

Hast Du Lust auf Singen, schon lange nicht mehr gesungen, oder willst Dich gerne spielerisch ausprobieren zum Summen, Quietschen, Knarzen, Tönen, Kreischen oder (daneben) Singen. Wir tauchen ein in Gesänge ganz ohne Worte, lassen uns treiben in improvisierten Melodien und erleben, wie ureigene Töne, bis hin zu einfachen Jodlern, entstehen. Sylvia Kirchherr begleitet ganz schlicht mit ihrer Gitarre, und öffnet einen Raum, geborgen und frei, um fixe Vorstellungen loszulassen, und lebendige Töne entstehen zu lassen.

Leitung: Sylvia Kirchherr, Gesang und Gitarre

Eintritt: 30,00 €, Anmeldung unter info@erzaehlfest.de oder 0176/907 578 45

25. Festival der Erzählkunst in der Markuskirche

Hohenzollernstraße 54 . 30161 Hannover Künstlerische Leitung Jana Raile, 0176/90 75 78 45

<http://www.erzaehlfest.de>, info@erzaehlfest.de